

Schulinternen Hygieneplan der Förderschule „Am Wallberg“

in der Beschlussfassung vom 28.07.2020

nach dem „Plan für Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen für die Schulen in Mecklenburg-Vorpommern (Hygieneplan für SARS-CoV-2) mit Wirkung ab 27.07.2020 (Stand: 22.07.2020)“

Vorwort

Aufgrund der kleinen Schulgröße in Bezug auf Schülerschaft (33 Schüler/innen), Belegschaft (6 Lehrer/innen, 6 upF) und örtliche Bedingungen, gilt die Schule „Am Wallberg“ als EINE definierte Gruppe im Sinne des Hygieneplans des Landes MV. Daher kann auf das umfassende Einhalten der Abstandsregeln im Schulgebäude und auf dem Schulhof verzichtet werden. Außerdem ist dadurch ein Fachunterricht durch Fachlehrer sowie die Durchführung von klassenübergreifenden Lern- und Förderangeboten ermöglicht. Alle weiteren Hygienemaßnahmen bleiben von dieser Regelung unberührt.

1 Allgemeine Hygiene

- Schüler/innen und Eltern werden auf die Regeln verwiesen, dass sie bei den ersten Anzeichen von Symptomen, die mit Covid19 assoziiert werden zu Hause bleiben MÜSSEN (unterschiedlicher Elternbrief)
 - zeigt ein/e Schüler/in dennoch Symptome in der Schule, werden diese nach der „Handlungsempfehlung für Kindertageseinrichtungen und Schulen bei Kindern mit Akuter Respiratorischer Symptomatik (ARE)“ durch das Kollegium eingeschätzt und bei Bedarf entsprechende Maßnahmen ergriffen
- Mitarbeiter/innen wurden auf die Regel verwiesen, dass sie bei den ersten Anzeichen von Symptomen¹ die mit Covid19 assoziiert werden, die Schule nicht betreten dürfen (der Belegschaft wurde der „Plan für Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen für die Schulen in Mecklenburg-Vorpommern (Hygieneplan für SARS-CoV-2) mit Wirkung ab 27.07.2020 (Stand: 22.07.2020)“ am 26.07.2020 per Mail zugesandt)
- Abstand halten: Es ist, wo immer möglich, ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- Schulfremde Person betreten das Schulgebäude nur nach Anmeldung im Sekretariat (Hinweisschild am Eingang des Schulgebäudes). Durch entsprechende Dokumentation durch das Sekretariat, wird die Nachvollziehbarkeit möglicher Infektionsketten gewährleistet.
- Schulintern sind mögliche Infektionsketten anhand der Dokumentation in den Klassenbüchern nachvollziehbar
- Begrüßungsrituale mit körperlicher Nähe, Umarmungen, Händeschütteln und direktem Hautkontakt (z. B. Begrüßung mit Fäusten) sind zu unterlassen.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an den Mund, an die Augen und an die Nase fassen.
- das korrekte Händewaschen wird mit den Schüler/innen geübt
 - regelmäßig und sorgfältig mindestens 20 Sekunden lang die Hände waschen

¹ Die wichtigsten Symptome: Husten, Fieber, Schnupfen, Störung des Geruchs- und/oder Geschmackssinns, Pneumonie (Lungenentzündung)

Weitere Symptome sind hier aufgeführt:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html#doc13776792bodyText2

- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türgriffe oder Treppengeländer sind möglichst nicht anzufassen.
- Die Husten- und Niesetikette ist einzuhalten: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Beim Husten oder Niesen ist größtmöglicher Abstand zu halten und sich am besten wegzudrehen.
- Lichtschalter und Türklinken werden im laufenden Schulbetrieb zwei Mal täglich vom technischen Personal (Hausmeister) durch eine Wischdesinfektion desinfiziert
- Reinigungskräfte werden noch einmal auf entsprechende Regelungen hingewiesen (DIN 77400)

1.1 Mund-Nasen-Bedeckung (MNB)

- Es besteht in der Schule keine grundsätzliche Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) als textile Barriere (sogenannte community mask oder Behelfsmaske) zu tragen. Ein freiwilliges Tragen von MNB ist jederzeit möglich.
- die Schülerinnen und Schüler tragen während des Schülertransportes eine MNB
- Der korrekte Umgang mit der MNB wird mit den Schülern eingeübt:
 - beim Tragen die Maske gar nicht berühren
 - beim Absetzen nicht die Stofffläche und va. nicht die Innenseite der Maske berühren
 - nach dem Absetzen der Maske mind. 20 Sek. Hände waschen

2 Hygiene während des Unterrichts

2.1 Hygiene im Klassenraum

- es wird regelmäßig, spätestens aber alle 45 min bei vollständig geöffneten Fenstern gelüftet
- Unterricht findet so viel wie möglich an der frischen Luft statt

2.2 Frühstück/ Mittagessen

- vor dem Essen müssen die Hände gründlich gewaschen werden

2.3 Hygiene im Fachunterricht und weiteren Räumen

- alle Räume werden nach Benutzung gründlich gelüftet
- Computerraum: die Benutzung der Tastatur und Maus erfolgt nur unter Benutzung von desinfizierbaren Hygieneauflagen, welche im Anschluss mit einer Wischdesinfektion desinfiziert werden
- Sportunterricht findet wann immer möglich im Freien statt
- Unterricht und insbesondere der Musikunterricht findet ohne Singen statt

3 Hygiene im Sanitärbereich

- die Flüssigseifenspender müssen zu jeder Zeit aufgefüllt sein (Aufgabe Hausmeister)
- ausschließliches Benutzen von Papierhandtüchern (Verhindern von Schmierübertragung durch Stoffhandtücher)